

Beschlussvorlage



**Kreis
Bergstraße**

Vorlage Nr.: 16-1549/1
erstellt am: 20.10.2009

Abteilung: Raumentwicklung, Landwirtschaft, Denkmalschutz
Verfasser/in: Kreisausschuss
Aktenzeichen: L-3/3 rö.ka.

**Aufstellung des Regionalplans Südhessen und des Regionalen Flächennutzungsplans für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main (RPS Entwurf 2009) sowie Aufstellung des Einheitlichen Regionalplans Region Rhein-Neckar 2020 Erneute Anhörung und Offenlegung des Entwurfs gemäß HLPG;
hier: Stellungnahme des Kreises Bergstraße
- Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 19. Oktober 2009**

Beratungsfolge:

| Gremium | Sitzungsdatum | Status | Zuständigkeit |
|---|----------------------|---------------|--------------------------------|
| Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur | 29.10.2009 | Ö | Vorbereitende Beschlussfassung |
| Kreistag | 02.11.2009 | Ö | Abschließende Beschlussfassung |

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Regionalentwicklung und Infrastruktur empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag nimmt die Abwägung der vom Kreis Bergstraße zum Regionalplan Südhessen (Entwurf 2007) vorgetragenen Anregungen und Hinweise durch die Regionalversammlung Südhessen zur Kenntnis (Anlage 1 zur Beschlussvorlage).

Der Kreistag beschließt, die nachfolgend unter Ziffer II der Vorlage 16-1549 ersichtliche und vom Kreisausschuss am 19. Oktober 2009 auf Seite 10 ergänzte Stellungnahme des Kreises Bergstraße zum Entwurf des Regionalplans Südhessen (Entwurf 2009) und des Regionalen Flächennutzungsplans sowie zu dem Einheitlichen Regionalplan Region Rhein-Neckar 2020 – Vorentwurf / Teilbereich Kreis Bergstraße – an die Planungsstellen der Regionalplanung Südhessen und die Region Rhein-Neckar abzugeben.

Der Kreistag nimmt die zum Zeitpunkt der Beschlussfassung schriftlich vorliegenden Stellungnahmen der Städte und Gemeinden des Kreises Bergstraße zur Kenntnis und empfiehlt, die Anregungen und Hinweise der Kommunen zu berücksichtigen.“

Erläuterung:

Der Kreisausschuss hat am 19. Oktober 2009 vorstehende Beschlussempfehlung ausgesprochen und dabei den Text der Stellungnahme auf Seite 10 oben der Beschlussvorlage ergänzt.

Zum besseren Überblick wird nachfolgend der vollständige, auf Seite 9 beginnende Satz wiedergegeben. Die Ergänzung ist fettgedruckt.

"Die Entwicklung über die bestehende Siedlungsgrenze hinaus in einen Bereich, der bislang als Regionaler Grünzug ausgewiesen war, wird naturschutzfachlich, ungeachtet der regionalplanerisch zu erfolgenden Gesamtabwägung, **in der auch die wirtschaftlich relevante Entwicklung zu berücksichtigen ist**, kritisch gesehen."

Der Kreisausschuss war damit einverstanden, dass die nach der heutigen Sitzung noch eingehenden Stellungnahmen der Städte und Gemeinden des Kreises Bergstraße dem Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur unmittelbar weitergegeben werden.